

Simply  **Poland**
DMC

ÜBER UNS

Simply Poland DMC ist ein dynamisches Team aus Krakau und spezialisiert sich sowohl auf Studien- und Städtereisen, als auch auf Veranstaltung von Konferenzen und Incentive Reisen. Dank dem individuellen Boutiqueansatz können wir unseren Kunden entgegenkommen und deren Erwartungen erfüllen.

Wir sind Profis mit einer gemeinsamen Erfahrung von 19 Jahren im Tourismus, leisure und MICE.

Als Simply Poland DMC ist unsere Mission kristallklar - wir möchten Polen mit Ihnen teilen. Ihnen nur das Beste des Landes zeigen - Wunder der Geschichte, der Natur, der Kultur und der Gaumenfreuden. Wir sind einzigartig und qualifiziert und werden die Zeit Ihres Kunden in Polen einfach unvergesslich machen.

Haben Sie einen Wunsch? Wir werden diesen verwirklichen. Wir veranstalten alles, Sie müssen sich nur entspannen und die Reise genießen! So einfach ist es bei Simply Poland.

Unser Team

Es ist immer wichtig die Leute, mit denen man zusammenarbeitet kennenzulernen. Deswegen möchten wir uns kurz vorstellen. Wir sind leidenschaftlich, aufgeschlossen und abenteuerlustig. Wir leben in Krakau. Diese Stadt ist unsere Heimat und zugleich Basis für alle Reisen im Raum Polen und der Welt. Wir sind mutig, wir sind stark und wir haben das Ziel Ihre Traumreise in Erfüllung zu bringen. Wir sind kreativ und können es kaum erwarten unsere tollen Ideen bei der Planung Ihrer Reise zu verwirklichen.



Anna

Nach dem Germanistikstudium begann Anna ihre berufliche Karriere als Reiseberaterin. Nach ein paar Jahren wurde sie zur Abteilungsleiterin befördert und hat mit Kunden aus Skandinavien und aus den deutschsprachigen Ländern gearbeitet. Anna kümmert sich sehr um andere Menschen und ist eine ausgezeichnete ZuhörerIn – aufmerksam und geduldig. Sie entspannt sich gerne beim Pilates und im Winter genießt sie Skifahren. Das ist aber noch nicht alles – Anna hat auch ihre extreme Seite – gelegentliches Fallschirmspringen oder Klettern ist keine Herausforderung für diese starke Frau.



Gabriela

Sie arbeitete ein paar Jahre in einem Hotel und danach bei einer der größten Reiseagenturen in Polen. Gabi kümmerte sich um Kunden aus Skandinavien und aus den deutschsprachigen Ländern. Sie reist leidenschaftlich und entdeckt neue Orte – auf der Reise ist für sie alles möglich! Auf Gabi kann man sich immer verlassen – sie hat alles unter Kontrolle, nimmt ihre Kunden sehr ernst und liebt Herausforderungen. Sie ist optimistisch, spontan, denk positiv und fährt sogar ein Wohnmobil. Gabi spielt Squash und Brettspiele mit Freunden. Es gibt eine Sache, die sie wirklich nicht mag – Tomaten.



Familienreise in Nordpolen

Kräuterworkshop in Kräuter Manufaktur.

Bogen schießen lernen. Wisente beobachten.

Ziege melken, Eier sammeln.

Stakbootstour mit Fackeln erleben.

2019

Nordpolen

Termin:	Juni-Oktober 2019
Personenanzahl	5-18 Personen



Tag	Programm
1.	Ankunft in Warschau
2.	Warschau
3.	Bio-Bauernhof „Kräuterecke“
4.	Natur pur im Biebrza Nationalpark erleben
5.	Leben auf dem Bauernhof
6.	Familienerlebnisse in Masuren
7.	Freizeit, Stakbootstour mit Fackeln
8.	Abreise

1. Tag

Ankunft in Warschau



- **Transfer zum Hotel – Gemeinsames Abendessen im Altstadtrestaurant**

Nach der Ankunft in Warschau (Flug nicht inkludiert) fahren wir aufgrund der möglichen unterschiedlichen Ankunftszeiten mit dem Taxi zum Hotel in Warschau. Wir treffen unseren deutschsprachigen Reiseleiter dann zum Abendessen im Hotel und gehen gemeinsam in ein schönes Restaurant in der Altstadt. Dort lernen wir alle Teilnehmer der Reise kennen und probieren die Speisen nach polnischer Rezeptur, die wie "bei Oma" gekocht schmecken.

Nach dem Essen schauen wir uns noch die Multimedia-Show am Springbrunnenpark an- Am linken Weichselufer am Fuße der Altstadt findet nach Sonnenuntergang Projektionen statt, bei denen Wasser, Licht und Klänge ein harmonisches farbenfrohes Schauspiel gestalten. Ein gelungener Start in unsere Familienreise nach Polen.

Verpflegung: A



2. Tag

Warschau



- **Stadtführung – Altstadt - Besuch im Wissenschaftszentrum Kopernikus**

Heute entdecken wir die königliche Route von Warschau bei einer Stadttour mit unserem Reiseleiter. Die Altstadt ist das historische Zentrum der Stadt, und gleichzeitig der Kultursalon von Warschau. Sie wurde im 13. Jh. als eine herzogliche Burg und Siedlung gegründet und mit Mauern umgeben. Im 2. Weltkrieg wurde die Altstadt zu 90% zerstört. Dank ihres perfekten Wiederaufbaus wurde sie 1980 in die UNESCO-Liste des Welterbes aufgenommen. Unser Reiseleiter erzählt uns die bekanntesten Legenden, die auch die Kinder faszinieren, u.a. über die Warschauer Meerjungfrau, Wars und Sawa sowie über die Goldene Ente.



Anschließend schlendern wir durch die märchenhaften Alleen der weitläufigen Łazienki Parkanlage. Eichhörnchen, die fast alle Scheu vor den Menschen verloren haben, betteln uns hier nach etwas Nahrhaften an und stolze Pfauen spazieren durch die Alleen. Zum Mittagessen empfiehlt uns der Reiseleiter eine sogenannte Milchbar (bar mleczny) (nicht inkludiert). Früher galten die Milchbars als "Arme Leute Restaurants". Heute gehen alle Schichten hier zum Essen. Wer bodenständige polnische Küche haben will, ist hier genau richtig!



Am Nachmittag steht der Besuch Wissenschaftszentrum Kopernikus auf dem Programm. Für die Kinder ist das ein naturwissenschaftliches Paradies! Hier wird Naturwissenschaft durch ausprobieren vermittelt und die Kinder können selbständig Experimente durchführen. Wer Lust hat kann sich am eigenen Leib davon überzeugen, wie sich Neil Armstrong gefühlt hat, als er seinen Fuß auf den Mond setzte. Man erfährt zum Beispiel auch, warum wir Angst empfinden und lernt die die Geheimnisse der Sinne. Die Gründer des Zentrums wollten, dass sich hier alle wie Forscher und Entdecker fühlen. In diesem Museum kommt sicher keine Langeweile auf!



Verpflegung: F

3. Tag

Bio-Bauernhof „Kräuterecke“



- **Blick auf die Stadt vom Kulturpalast - Fahrt nach Koryciny – Kräuterworkshop im „Ziołowy Zakątek“**

Bevor wir Warschau verlassen, besuchen wir noch den berühmten Kulturpalast: Ein Wahrzeichen Warschaus und das höchste Gebäude Polens. Das sozialistische Bauwerk ist von fast überall in der Stadt zu sehen und deswegen für viele eine Art Wegweiser. Der Kulturpalast sollte ein „Geschenk der sowjetischen Nation“ sein, wurde aber von vielen als ein Geschenk von Stalin und ein Symbol der sowjetischen Herrschaft wahrgenommen. Wir fahren hoch auf die Terrasse im 30. Stock und haben einen spektakulären Blick über die Stadt. Im 45. Stockwerk nistet übrigens ein Falkenpaar mit den Namen Wars und Sawa.



Dann fahren wir ca. 3 Stunden zum Garten der Kräuter nach Koryciny. Am Rande des Białowieski-Urwalds in Podlasie, der „Grünen Lunge Polens“ begeistert der Bio-Bauernhof „Ziołowy Zakątek“ mit dem Duft von regionalen Kräutern. Auf 15 Hektar schuf Mirosław Angielczyk hier seinen Podlachischen Kräutergarten, der seit 2011 auch offiziell als Botanischer Garten registriert ist. Die riesige Sammlung zählt mehr als 1500 Pflanzenarten. Zu der einzigartigen Sammlung von Nutzpflanzen gehören auch viele vom Aussterben bedrohte Arten.



Bevor wir den Kräutergarten und die Kräutermanufaktur besuchen, essen wir erst einmal zum Mittag und lernen bei einem Workshop selbst, wie man die Kräuter verarbeitet, zum Beispiel als Tee, als Zusätze für Säfte und Getränke, für Öle oder Bäder. Jeder kann sich seine eigene Kräutermischung fertigen. Nach dem Programm fahren ca. 2 Stunden wir zu unserer Unterkunft im Mammut Tal im Nationalpark Biebrza. Hier übernachten wir in einfachen, aber sehr gepflegten schönen, naturnahen Holzhäusern mitten im Herzen des Biebrza-Nationalparks im Nordosten von Polen.



Fahrtzeit: ca. 5 Stunden | Verpflegung: F/M/A

4. Tag

Natur pur im Biebrza Nationalpark erleben



- **Biebrza Nationalpark - prähistorischen Siedlung – Feuer machen, Bogenschießen, Sperwerfen – Würstchen am Lagerfeuer**

Der Biebrza Nationalpark wurde im Jahre 1993 ist der größte Nationalpark Polens. Das Naturschutzgebiet beherbergt einzigartige Sumpf- und Torfgebiete und seine Pflanzendecke zeichnet sich durch einen großen Artenreichtum aus. Die Natur ist hier sehr ursprünglich und besonders artenreich. Das Tal der Biebrza ist eine in Europa auch eine wichtige Enklave für Wasser- und Sumpfvögel.

Wir unternehmen heute eine Spaziergang durch das Mammut Tal und machen einen Floßfahrt auf dem Fluss Biebrza, der Hauptwasserachse des Parks. In den Sümpfen machen wir uns auf die Suche nach dem Biber und beobachten die einzigartige Vogelwelt.

Unser agrotouristische Bauernhof liegt mitten in der unberührten Natur des Biebrza-Nationalpark und ist ein idealer Ort zum Entspannen. Auf der Terrasse können wir uns nach einem ereignisreichen Tag ausruhen, die Sumpflandschaft des Biebrza Nationalparks bewundern und den Klängen der Natur lauschen. Wir genießen köstliche hausgemachte Gerichte: Fleisch- und Wurstwaren, Gebäck, Gemüse und Obst – alles wird traditionell vor Ort hergestellt.

Übrigens: Archäologie ist das Hobby des Besitzers der hier die Rekonstruktion einer prähistorischen Siedlung schuf. Daher erfahren wir hier auch viel über das Leben eines prähistorischen Mannes in der naheliegenden paläolithischen Siedlung. Zudem lernen wir, wie man feuerfeste Streichhölzer herstellt und in der Steinzeit Feuer macht, mit dem Bogen schießt, Speere wirft und was es für Speisen in der prähistorischen Küche gab.

Am Abend sitzen wir gemeinsam am Lagerfeuer und essen unsere gegrillten Würstchen.

Verpflegung: F/M/A



5. Tag

Leben auf dem Bauernhof



- **Ziege melken – Brot backen – Eier sammeln**

Führung durch den Bauernhof

Nach dem Frühstück fahren wir ca. 1,5 Stunden Richtung Masuren. Auf dem Weg zu unserem Hotel machen wir einen Stopp im Masurenhof. Der Masurenhof ist eine alte masurische Hofstelle. Auf einer Fläche von 40ha betreiben die Besitzer hier ökologische Landwirtschaft. Hier gibt es Pferde, Hunde und Katzen, sowie Hühner, Enten und Gänse, die auf der Hoffläche freien Auslauf. Es entsteht der Eindruck, als sei hier in den letzten 50 Jahren die Zeit stehen geblieben. Eine Idylle, in der der Gesang der Vögel nur selten von Zivilisationsgeräuschen unterbrochen wird. Wir machen mit beim Leben auf dem Bauernhof und backen Brot, melken die Ziegen und sammeln die Eier. Beim gemeinsamen Mittagessen lassen wir uns die natürlich hergestellten Lebensmittel schmecken.

Dann checken wir im schönen Hotel in den Masuren ein und können uns hier etwas frisch machen und die Unterkunft für die nächsten 3 Nächte kennenlernen. Das Hotel liegt direkt am schönen See und ist eine tolle Unterkunft für Familien.

Fahrzeit: ca. 2,5 Stunden
Verpflegung: F/M



6. Tag

Familienerlebnisse in Masuren



- **Beobachtung von Wisenten in der Borker Heide – Fütterung – Schiffahrt mit der Weißen Flotte zur Komoran-Insel**

Heute Morgen starten wir eine gemeinsame Fahrradtour zu freilebenden Wisenten. In dem großen Waldgebiet der Borker Heide (Puszcza Borecka) existiert ein Reservat mit einer Aufzuchtstation für Wisente. Die Wisente wurden hier in freier Wildbahn ausgesetzt und sind inzwischen zu einem größeren Bestand angewachsen sein. Sie sind die Vorfahren unserer Rinder, sehr scheu und ebenso harmlos. Bei der Fütterung der Wisente stehen wir den mächtigen Tieren Aug in Aug gegenüber und können die eng mit dem amerikanischen Bison verwandten Tiere in aller Ruhe studieren.



Um 14 Uhr beginnt dann unsere entspannte Schiffahrt mit der Weißen Flotte. An Bord gibt es auch ein Eis für die Kids! Wir fahren vorbei an der Kormoraninsel nach Steinort. Es ist nicht erlaubt, die Insel zu betreten, doch viele der insgesamt etwa 1500 Kormorane kann man vom Schiff aus beobachten.



Das Gebiet der Großen Masurischen Seen nennen die Einheimischen auch das "Land der tausend Seen". Masuren gilt als Refugium für zahlreiche Vögel. Für sie wurden große Schutzgebiete errichtet. Höckerschwan, Kormoran, Graureiher, Kranich, Krickente, Schellente, Lachmöwe und viele anderen Vogelarten fühlen sich hier wohl.



Ein gemeinsames Abendessen in einem einheimischen Fischrestaurant rundet diesen Tag ab. Hier gibt es aus unserer Sicht den besten frischen Fisch in ganz Polen!

Verpflegung: F/A

7. Tag

Freizeit, Stakboottour mit Fackeln



- **Freie Zeit für Baden, Spaziergänge, Volleyball spielen, Kajaken, Fahrradfahren**

Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung. Der Gutshof Łękuk ist ein tolle Ort für alle, die ihre Freizeit aktiv verbringen und Sport treiben wollen. Neben Laufstrecken und Radwegen, im Wald, am See und im offenen Geländen, kann man Kajak, Tretboot oder Ruderboot fahren. Auf dem Gelände des Gutshofs stehen uns ein Tennisplatz mit Kunstbelag, ein multifunktionaler Sportplatz, ein Beachvolleyballplatz und ein Minigolfplatz zur Verfügung. Am Nachmittag fahren wir noch Nikolaiken und machen einen kurzen Spaziergang durch die Stadt. Das „Masurische Venedig“ wurde der verträumte 4.000-Einwohner-Ort wegen seiner malerischen Lage an der Enge zwischen dem Jezioro Mikolajki/Nikolaikersee und dem Jezioro Talty/Talter Gewässer früher genannt. Die schön ausgebaute Uferpromenade mit Cafés und Restaurants, oder das nahe gelegene "Seglerdorf" mit seinen Tavernen laden zum Bummeln ein. Unser Reiseleiter kann uns sicher ein nettes Restaurant für das Abendessen empfehlen (nicht inkludiert).



Anschließend fahren wir zum Abschluss unserer Familienreise nach Krutyn und unternehmen eine Bootsfahrten mit dem Stakboot. Weil die Krutynia zwischen dem Kruttinnensee und Kruttinnen flach ist, kann gestakt werden. Dabei stößt der Bootsführer das Holzboot mit einer langen Stange vom Grund ab. Gestakt wird das stäbige, ruhig dahingleitende Boot flussaufwärts bis zum Gelben Sand oder dem Kruttinnensee. Dort wird gewendet und zurück geht es mit der Strömung mühelos und lautlos nach Krutyn, wo die Fahrt mitten im Ort an der Brücke endet. Nur noch wenige der aktiven Staker erinnern sich an die alte ostpreußische Zeit und wir erfahren mehr über die Geschichten, die man sich früher an langen Winterabenden auf der Ofenbank sitzend als Staker erzählte. Damals wie heute besonders beliebt ist das „Krutinnaleuchten“, eine Stakboottour mit von Fackeln beleuchteten Stakbooten in die Dämmerung hinein. Nirgends sonst erlebt man so ganz hautnah, wie die Natur sich für die Nacht vorbereitet. Und dann, wenn das letzte Büchsenlicht verloschen ist, wird es plötzlich ganz ruhig. Wir erleben eine Stille, wie sie die Moderne nicht mehr kennt – ein Moment, der uns sicher alle bezaubert und uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Verpflegung: F

8. Tag

Abreise



- **Fahrt nach Warschau – Rückflug (nicht inkludiert)**

Heute heißt es Abschied nehmen. Wir fahren zurück nach Warschau und können den Tag hier je nach Abflugzeit noch individuell in der Stadt verbringen und dann mit dem Taxi zum Flughafen fahren.

Fahrzeit: ca. 4-5 Stunden

Verpflegung: F

Preise:

- Ab **840 EUR** p. Erwachsene
- Ab **749 EUR** p. Kind (5 bis 13 Jahre alt)

- Gruppen 5-18 Personen